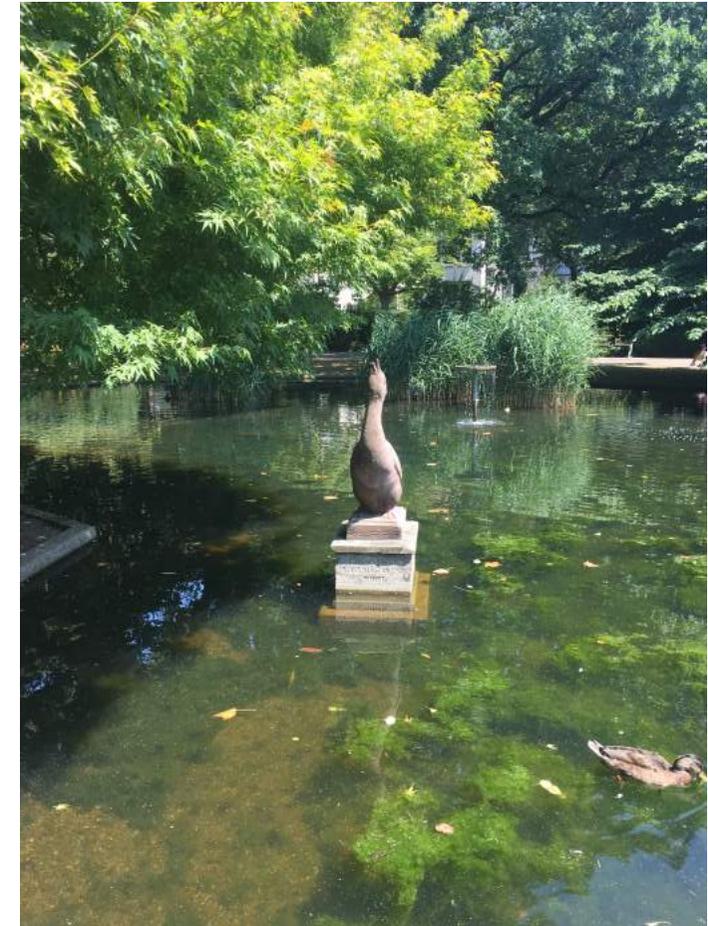


Der Erpel - Inschrift: ‚Die Kreatur Gottes klagt, klagt an und mahnt‘



Arge Freiburger Stadtbild e.V.

Am 27. November 1944, wurden große Teile Freiburgs von Bombern der britischen Royal Air Force zerstört. Der Luftangriff forderte 2797 Opfer. Eine wundersame Rettungsgeschichte rankt sich um einen Erpel im Stadtgarten, der schnatternd viele Innenstadtbewohnerinnen dazu brachte, die Luftschutzkeller aufzusuchen und sich dadurch in Sicherheit zu bringen. 1953 ließ Freiburgs OB Wolfgang Hoffmann vom Kanderner Bildhauer Richard Bambi zum Jahrestag des Angriffs dieses Denkmal erbauen. Das wachsamen Tier sollte von nun an als Mahnmal zum Erhalt des Weltfriedens dienen. Das Original ist aus Ton und mittlerweile im Stadtmuseum, eine Kopie aus verschiedenen Sandsteinen steht nach wie vor im Stadtgarten. Diese weist mittlerweile starke Beschädigungen an Figur, Sockel und Inschrift auf.

Die ARGE Freiburger Stadtbild bittet darum, dass sie auf ihre Kosten die Figur inkl. Sockel als Geschenk zur 900jahr Feier restaurieren darf, und bittet darum, dass am Rand des Teichs eine Hinweistafel errichtet wird.

Zusammengestellt:

Gabi Dierdorf, Stellvertr. Vorsitzende ARGE Freiburger Stadtbild e.V., Klein Grün 7, 79117 Freiburg, Tel. 0761 701285, <mailto:dierdorf@t-online.de>

04.02.2020